

	Vorlagen-Nr.	
	1426-StR/2023	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	4	

Betreff
Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 56000.940010 - Werner-Aßmann-Halle, Hochbaumaßnahme - in Höhe von 150.000 €

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	02.11.2023	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	08.11.2023	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 43610.985010 GU Heinrichstraße <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 56000.940010			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung	50.000,00	300.000,00	350.000,00
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben	0,00		0,00
+ Deckungsmittel	0,00		0,00
Summe Haushaltsmittel	50.000,00	300.000,00	350.000,00
./. gesperrte Mittel	0,00	0,00	0,00
./. bereits verausgabte Mittel	0,00	81.701,10	81.701,10
./. gebundene Mittel	0,00	210.980,24	210.980,24
verfügbare Mittel	50.000,00	7.318,66	57.318,66
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss	150.000,00	0,00	150.000,00
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel	200.000,00	7.318,66	207.318,66

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Siehe Anlage - Nachhaltigkeits-Check

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 150.000 € in der Haushaltsstelle 56000.940010 – Werner-Aßmann-Halle, Hochbaumaßnahme zur Finanzierung der Erneuerung der Brandmeldeanlage.

Die Deckung erfolgt aus Mitteln in der Haushaltstelle 43610.985010 GU Heinrichstraße.

II. Begründung:

Bei einem Ortstermin mit der Bauordnung und der Feuerwehr der Stadt Eisenach, wurden umfangreiche bauliche und sicherheitstechnische Mängel im Objekt festgestellt. Ein Weiterbetrieb der Halle und Nutzung für Veranstaltungen mit Publikum ist nur durch Kompensation der baulichen Mängel und über zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen möglich. Hierzu wurde seitens der Verantwortlichen der Einbau von Entrauchungsöffnungen und eine flächendeckende voll funktionsfähige Brandmeldeanlage gefordert. Anderenfalls kann die Halle nicht mehr für die Handballspiele oder andere Veranstaltungen genutzt werden.

Für die geforderte Entrauchung der Halle und weitere Maßnahmen, wurden bereits Aufträge in der Größenordnung der im Haushalt beantragten und zur Verfügung stehenden Mittel beauftragt. Diese reichen jedoch nicht aus, um auch die Brandmeldeanlage entsprechend zu erneuern.

Die Brandmeldeanlage in der Werner-Aßmann-Halle ist aufgrund ihres Alters nicht mehr vollumfänglich funktionstüchtig. Die Ersatzbeschaffung notwendiger Bauteile gestaltet sich als äußerst schwierig, teilweise sind Ersatzteile schon nicht mehr verfügbar. Bei der letzten Überprüfung wurde der Ausfall einer Melder-Gruppe festgestellt. Es können keine passenden Melder beschafft werden um die Anlage wieder in Betrieb zu setzen. Zum weiteren sicheren Betreiben der Halle ist eine umgehende Erneuerung der kompletten Anlage erforderlich. Nach derzeitigem Stand sind Kosten in Höhe von ca. 150.000 € veranschlagt.

Die Deckung erfolgt aus Mitteln in der Haushaltstelle 43610.985010 GU Heinrichstraße. Für den Haushaltsrest der Haushaltstelle 43610.985010 – GU Heinrichstraße – ist im Rahmen der Jahresrechnung 2023 die In-Abgang-Stellung geplant.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin